

21.02.2019 - 08:02 Uhr

Schiele-Jubiläumsschau: Nur noch bis 10. März im Leopold Museum



Wien (ots) -

Eine der erfolgreichsten Ausstellungen des Museums geht in die Zielgerade

Mit "Egon Schiele. Die Jubiläumsschau" geht eine der erfolgreichsten Ausstellungen des Leopold Museum in die Zielgerade. Nur noch bis 10. März 2019 ist die anlässlich des 100. Todestages von Egon Schiele konzipierte Schau zu sehen.

Die von Leopold Museum-Direktor Hans-Peter Wipplinger initiierte und gemeinsam mit Sammler Diethard Leopold kuratierte Ausstellung präsentiert nicht nur sämtliche Schiele-Gemälde des Leopold Museum sondern auch den gesamten Grafikbestand der Sammlung Leopold.

Mit mehr als 40 Gemälden und rund 190 grafischen Arbeiten besitzt das Leopold Museum die umfangreichste und bedeutendste Schiele-Sammlung der Welt. Egon Schiele (1890-1918) wird als herausragender Vertreter des Österreichischen Expressionismus jenseits aller medialen Grenzen gewürdigt. Anhand von Gemälden, Gouachen, Aquarellen, Bleistift- und Kreidezeichnungen, Skizzen, Briefen und Fotografien wird ein umfassender Einblick in das Schaffen des Künstlers ermöglicht. Leitthemen, die das Oeuvre Egon Schieles kennzeichnen, wie seine Selbstreflexionen, sein ambivalentes Mutterbild oder die facettenreichen Frauendarstellungen, aber auch Landschaften und Städteansichten bilden die Eckpunkte der Ausstellung.

Seit Ende September ist die Jubiläumsschau "reloaded", erweitert um punktuelle Injektionen zeitgenössischer

Künstlerinnen, zu sehen. Die von Leopold Museum-Kuratorin Verena Gamper und Diethard Leopold ausgewählten Positionen von Louise Bourgeois (FR/US), Tadashi Kawamata (JP/FR), Jürgen Klauke (DE), Sarah Lucas (UK), Chloe Piene (US), Rudolf Polanszky (AT), Maximilian Prüfer (DE), Elisabeth von Samsonow (DE/AT) und Fiona Tan (ID/NL) zeigen, dass Schieles Oeuvre auch ein Jahrhundert nach seinem Tod von ungeheurer Aktualität und Virulenz ist.

Schiele-Reloading-Kuratorin Verena Gamper führt am kommenden Freitag, 22. Februar und am Donnerstag, 28. Februar durch die Ausstellung.

"**Egon Schiele. Die Jubiläumsschau - Reloaded**" zu sehen bis einschließlich Sonntag, 10. März 2019

Öffnungszeiten: Täglich außer Dienstag 10-18 Uhr, Donnerstag 10-21 Uhr, Dienstag geschlossen

"**Egon Schiele. Reloaded**" - Kuratorinnenführungen mit Verena Gamper

Freitag, 22. Februar 2019, 16.30 Uhr

Donnerstag, 28. Februar 2019, 18 Uhr

Kontakt:

Leopold Museum-Privatstiftung
Mag. Klaus Pokorny und Veronika Werkner, BA
Presse/Public Relations
Tel.: 0043 1 525 70 - 1507 bzw. 1541
presse@leopoldmuseum.org
www.leopoldmuseum.org

Medieninhalte



BILD zu OTS - Egon Schiele (Tulln 1890--1918 Wien), Sitzender Männerakt (Selbstdarstellung), 1910, Öl, Deckfarbe auf Leinwand, 152,5 x 150 cm, Leopold Museum, Wien



Bild zu OTS -- Ausstellungsansicht „Egon Schiele. Die Jubiläumsschau. Reloaded“, 2018, Leopold Museum, Wien, im Vordergrund: Sarah Lucas (geb. 1962 London, UK), Tracey, 2018, Strumpfhosen, Kapok, Draht, Schuhe, Stuhl, 122 x 53 x 71 cm, Courtesy the Artist and Sadie Coles HQ, London



Bild zu OTS -- Ausstellungsansicht "Egon Schiele. Die Jubiläumsschau -- Reloaded", Leopold Museum, Wien, im Vordergrund: Louise Bourgeois (Paris 1911-2010 New York), Arch of Hysteria, 2000, Stoff, 13,9 x 44,4 x 27,9 cm, Galerie Karsten Greve AG, St. Moritz